



JAHRBUCH MINT-FORSCHER-PARK

SCHULJAHR 2017/2018

SCHWERPUNKT-ARBEITSGEMEINSCHAFT MINT
GESAMTSCHULE FRÖNDENBERG



SEPTEMBER

Im September haben wir unser Projekt angefangen. In der Zeit haben wir noch ein paar Früchte an den Bäumen hängen sehen. Der Apfelbaum namens „Rote Renette“ trug noch prächtig.

(Emely, Fiona, Zara)

HIER SIEHT MAN EINEN
WUNDERSCHÖNEN SEPTEMBERHIMMEL.
DIE SONNE SCHIEN UND DER HIMMEL
WAR SO KLAR UND BLAU. SO UNENDLICH.
DIESE SCHÖNEN GRÜNEN BÄUME.

(CARLOTTA)





SUZAN HAT EINE SCHNECKE AUF DIE HAND GENOMMEN UND HAT SICH GEFREUT. SIE HAT ES SEHR ÜBERRASCHT, WEIL IN DEM SCHNECKENHAUS KEINE SCHNECKE WAR.

(ZARA)

HIER SIEHT MAN EIN WUNDERSCHÖN
GESPONNENES SPINNENNETZ BEI
NÄSSE IM SEPTEMBER. DAS NETZ FING
DEN REGEN ETWAS AUF, SO DASS DAS
SEHR SCHÖN AUSSAH, WEIL
WASSERPERLEN DRIN HINGEN.

(CARLOTTA)





IM MINT-FORSCHER-PARK GIBT ES SOGAR EINEN TEICH. WENN MAN GANZ GENAU HINGUCKT, SIEHT MAN DIE GANZE ENTENGRÜTZE. DIE 5ER-STUFE UND IHRE LEHRERIN HABEN GEMERKT, DASS DER GANZE TEICH VOLL VON ENTENGRÜTZE IST.

(IDA)





DAS OBEN IST EIN SPRINGKRAUT. ES
SIEHT SEHR SCHÖN AUS, KANN ABER
AUCH VIEL.

(ZARA)

WENN MAN ES BERÜHRT, SPRINGT ES
AUF UND DIE SAMEN VERTEILEN SICH
AM GANZEN BODEN.

(SUZAN)



AUF DIESEN BILDERN SIEHT MAN FRÜCHTE IM SEPTEMBER, Z.B. BUCHECKERN, EICHELN ODER WEIßDORN. MANCHE SIND GIFTIG UND MANCHE SIND ESSBAR. MANCHMAL KANN MAN SOGAR WELCHE PFLÜCKEN UND SIE NASCHEN. VIELE FRÜCHTE SEHEN KOMISCH ODER LECKER AUS. MAN DARF SICH ABER NIE TÄUSCHEN.

(CARLOTTA)



DER SCHÖNE APFELBAUM NAMENS
„ROTE RENETTE“ STEHT HINTER DEM SEE
UND TRÄGT NOCH PRÄCHTIG. ES SIND
DIE LETZTEN FRÜCHTE IM SEPTEMBER
(ZARA)



OKTOBER

Im Oktober fallen die letzten Früchte von den Bäumen. Die Blätter sind inzwischen schon bunt gefärbt. Auf den Blättern haben sich Gallen gebildet.

(Marlon)



WIR HABEN BLÄTTER MIT GALLEN GEFUNDEN. HANNAH ZEIGT SIE UNS. MANCHE GALLEN SIND NOCH MINI KLEIN, ANDERE SCHON VIEL GRÖßER UND KUGELRUND. GALLMÜCKEN HABEN IHRE EIER IN SOGENANNTEN GALLEN ABGELEGT. GALLÄPFEL AUF EICHENBLÄTTERN HABEN WIR LEIDER NICHT GESEHEN.

(ROBIN)



IM BILD RECHTS BETRACHTE ICH EIN GESPIEGELTES BLATT. ES SIEHT SEHR SYMMETRISCH AUS. DIE NATUR IST NIE GANZ SYMMETRISCH, ALLES SIEHT ANDERS AUS, NICHTS IST GLEICH.

(SEBASTIAN)



CHRISTIAN HAT DIESE RAUPE ENTDECKT.
SIE WAR SEHR BEHAART UND WEIß.
AN ENDE HATTE SIE EINEN ROTEN
BÜSCHEL. DESHALB HEIßT SIE AUCH
BUCHENROTSCHWANZ.
SIE SIEHT SEHR GIFTIG AUS.

(CHRISTIAN, MARLENE)

ES HAT UNS SEHR ÜBERRASCHT, DASS
WIR IM MINT-FORSCHER-PARK SOOO
RIESIGE PILZE GESEHEN HABEN.

(EMELY, FIONA)





PILZE KÖNNEN SEHR GIFTIG SEIN. DEN GRÜNSPAN-TRÄUSCHLING KANN MAN AN SEINEM BLAUGRÜNEN HUT GUT ERKENNEN. ER SOLL ESSBAR SEIN ABER NICHT GUT SCHMECKEN. DER TINTLING HAT EINEN FAST DURCHSICHTIGEN SCHIRM UND IST UNGENIESSBAR. ER SOLL SEHR SELTEN SEIN. (HANNAH)



IM MINT-FORSCHER-PARK GIBT ES
BAUMPILZE. AUF [123PILZE.DE](https://www.123pilze.de)
KONNTEN WIR TEILWEISE IHREN
NAMEN FINDEN. WIR HABEN
ZINNOBERSCHWÄMME UND
SCHMETTERLINGSTRAMETEN
ERKANNT.

(TOM)

DER HERBST KOMMT!
DIE BLÄTTER ÄNDERN IHRE FARBE UND
FALLEN AB.

(KAI)





ICH HABE MICH GEFREUT SO BUNTE
BLÄTTER AN DER EICHE ZU FINDEN
UND WOLLTE SIE DIREKT
FOTOGRAFIEREN.

(ZARA)

IM OKTOBER LIEGEN DIE ÄPFEL NUR
NOCH IM LAUB AUF DEM BODEN.
JETZT SIND SIE VERGAMMELT.

(EMELY, FIONA)





NOVEMBER

In diesem Monat haben wir tierische Zeichen gefunden. Es geht in diesem Kapitel um angenagte Nüsse, angebohrte Eicheln, und abgenagte Zapfen.

(Hannes)



**DAS MOTTO:
WER WAR DER TÄTER?**

**TIPP:
DAS EICHHÖRNCHEN WAR ZWEIMAL
DER TÄTER, EIN EICHELBOHRER WAR
AUCH DABEI. UND DIE KÖTTEL
KENNT JEDER.**

(SEBASTIAN, CHRISTIAN, PHILIPP)